

Webinar-Informationen:

Zielsetzung

Schon seit einiger Zeit bemerken Experten eine erhebliche Zunahme von Cyberangriffen. Die Herausforderung für das einzelne Unternehmen besteht darin, Sicherheitsvorfälle zu vermeiden und handlungsfähig zu bleiben.

Im vorliegenden Webinar werden die Teilnehmer befähigt, die konkrete Bedrohungslage für das eigene Unternehmen zu identifizieren, die richtigen Schutzmaßnahmen abzuleiten und diese umzusetzen.

Kommt es trotz aller Sorgfalt zu einem Schadensfall, haben externe Experten (bspw. Forensiker/Pen-Tester) die Möglichkeit, auf vorhandenes Basis-Wissen und Backups zur Wiederherstellung aufzubauen.

Grundlage des Webinars ist das BHE-Papier „Wichtige Hinweise zur sicheren IT-Organisation im Errichterbetrieb“.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Projektleiter, Sicherheitsbeauftragte, Administratoren für Firewalls in Errichterfirmen, die eine Zertifizierung bzw. einen Qualitätsnachweis im Bereich Cyber-Security suchen.

Vorkenntnisse

Erfahrung im Umgang mit Informationstechnik (Server, Firewalls, IP-Kameras, Smart Home, Cloud Services) und Bürokommunikation; Grundkenntnisse Informationssicherheit/Cyber-Security; möglichst Besuch des BHE-Seminars „Grundlagen der Netzwerktechnik“.

Zertifizierungsprüfung

Am Ende des Webinars erfolgt eine Prüfung. Bei Bestehen (mindestens 70 % der Multiple-Choice-Fragen korrekt beantwortet) wird das Zertifikat „BHE-Cyber-Security-Beauftragter“ verliehen. In Kombination mit einem erfolgreichen Sicherheitstest können BHE-Mitglieder für den Betrieb das Zertifikat "BHE-Geprüfte Cyber-Security" beantragen.

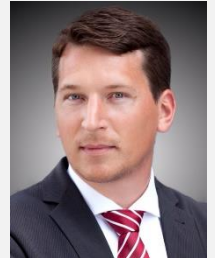
Hinweis: Aus organisatorischen/didaktischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf max. 20 Personen begrenzt.

Inhalt

- Einführung Cyber-Security
- Schutzziele
- Leitlinien zur Informationssicherheit
- Inventur der IT-Systeme
- Schutz vor Viren und Schadsoftware
- Zugriffsrechte
- Umgebungssicherheit
- Notfallbewältigung
- Sensibilisierung Mitarbeiter
- Cyber-Versicherungen
- Zertifizierungsprüfung

Referenten:

Philipp Rothmann,
IT-Security-Coach,
Cyber-Security-
Berater,
Drolshagen



Tobias Bergmann,
BSI IT-Grundschutz-
Berater,
Bergmann IT,
Senden

Auf einen Blick:

Termine: 01.06.2022 und 08.06.2022
(zweitägig)

Uhrzeit:

01.06.2022: 9.00 – 15.30 Uhr
08.06.2022: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmekosten zzgl. MwSt.:

	BHE-Mitglied*	Externe
Frühbucher*	356,- €	585,- €
Regulär	409,- €	673,- €

* Bei Buchung bis zum 20.04.2022

**auch Behördenvertreter sowie Mitarbeiter von öffentlichen Einrichtungen

Zu Sonderkonditionen bei Anmeldung mehrerer Teilnehmer wenden Sie sich bitte an die BHE-Geschäftsstelle.

Im Internet:

www.bhe.de/seminare

Veranstalter:

BHE-Akademie-GmbH
Feldstraße 28, 66904 Brücken
E-Mail: info@bhe.de
Internet: www.bhe.de

Informationen zu Anmeldung und Organisation finden Sie auf der 2. Seite

Personenbezogene Daten

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Vertragsabwicklung gemäß Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, wenn dies zur Durchführung/Abwicklung der Veranstaltung oder zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie mit Ihrer Teilnahmebestätigung. Bei Fragen wenden Sie sich an info@bhe.de oder Tel: 06386 9214-0.

Anmeldung:

(Per Mail seminare@bhe.de oder Fax an 06386 9214-99)

(bei mehreren Teilnehmern diese Seite bitte kopieren und getrennt ausfüllen):

Hiermit melden wir zur Teilnahme am Webinar

BHE-Cyber-Security-Beauftragter – Zertifizierungslehrgang

am 01. und 08. Juni 2022 an

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Interne Bestellnummer (optional): _____

Datum, Stempel: _____

Unterschrift: _____

**Unsere weiteren Veranstaltungen
finden Sie unter:**



www.bhe.de/seminare

An-/Abmeldung / Organisation:

Diese BHE-Fachveranstaltung wird als Online-Seminar (sog. Webinar) angeboten. Hierbei können Sie in Ihrer Firma an einem mit dem Internet verbundenen PC oder MAC die Power-Point-Präsentation des Moderators online mit verfolgen. Parallel zur Webpräsentation wird eine Audioverbindung per Telefonkonferenz oder direkt per PC/Endgerät aufgebaut.

Bei Abmeldungen innerhalb von zwei Wochen vor Veranstaltungstermin, werden 50% der Teilnehmerkosten berechnet. Bei Abmeldungen innerhalb von drei Arbeitstagen vor Termin bzw. bei Fernbleiben o.Ä., sind die gesamten Teilnehmerkosten zu zahlen.

Der BHE behält sich vor, das Webinar abzusagen, sofern sich nicht mindestens 10 Personen zur Teilnahme anmelden. Bei Ausfall eines Webinars wegen Krankheit des Dozenten, höherer Gewalt o.Ä. werden die bereits in Rechnung gestellten Lehrgangskosten erstattet. Weitere Ansprüche an den Veranstalter können nicht geltend gemacht werden, es sei denn, der Ausfall des Webinars wurde grob fahrlässig oder vorsätzlich vom Veranstalter oder dem Dozenten herbeigeführt.

Der BHE ist verpflichtet, dem Teilnehmer die Anmeldebestätigung mit den Zugangsdaten vor Beginn des Webinars zur Verfügung zu stellen. Werden diese Zugangsdaten durch den Teilnehmer an eine dritte Person weitergegeben, kann der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen werden, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Entgelts entsteht.

Der BHE haftet nicht für technische Probleme, deren Ursachen außerhalb seines Einflussbereiches liegen. Der BHE übernimmt keine Haftung für Schäden, die ohne sein Verschulden durch Herunterladen, Installation, Speicherung oder Nutzung von Software oder anderen Inhalten entstehen. Obwohl er neueste Virenschutzprogramme einsetzt, übernimmt der BHE keine Haftung für Schäden oder Funktionsstörungen, die durch Schadsoftware verursacht wird.

Bitte vergewissern Sie sich vor der Veranstaltung, dass Ihnen eine Anmeldebestätigung des BHE vorliegt.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie per E-Mail die Zugangsdaten für das Webinar.